

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Sektion Hohe Winde
Clubnachrichten 153-4-2016



ONLINE

TREUHAND AG

DIREKT ZUM ERFOLG

**Wirtschaftsprüfung Rechnungswesen
Unternehmensberatung Steuerberatung**

4153 Reinach 1 4242 Laufen
Telefon 061 717 81 91 Fax 061 717 81 95
www.onlinetreuhand.ch mail@onlinetreuhand.ch

Mitglied **TREUHAND**  **KAMMER** Mitglied **TREUHAND** | SUISSE

BLOCHOPTIC

Wenn Sie nicht nur Wert auf gutes **Sehen**,
sondern auch auf gutes **Aussehen** legen!

Brillen und Contactlinsen - Individuell wie Sie
mit ganz persönlichem Charakter und Ausdruckskraft!

4226 BREITENBACH | WYDEHOF | INFO@ BLOCHOPTIC.CH

TELEFON 061 781 31 31 | FAX 061 781 31 61

Einladung 1

Herbst Sektionsversammlung

Freitag, 9. September 2016

Flugplatzrestaurant Dittingen
 Beginn um 19 Uhr
 Michael Jermann, Ehegatte unseres neuen
 Vorstandsmitglieds Britta erzählt uns von der
 Fliegerei im Laufental.

Einladung 2

Familien-Treff auf der Hohen Winde

Sonntag, 23. Oktober 2016

Mit diversen Wandervorschlägen
 Siehe Seite 9 in diesem Heft

Einladung 3

Tourenausklang

Sonntag, 6. November 2016

Im Winzerbeizli Monika Fanti,
 Vordere Klus, Aesch
 Beginn um 11 Uhr
 Siehe Seite 9 in diesem Heft

Inhaltsverzeichnis

Touren + Anlässe: 2

Tourenberichte:

Eine Regenwanderung zum Schwängiflüeli	11
Trainingstour Schrattenfluh.....	15
Senioren-Wanderwoche: Pontresina, Oberengadin	19
Piz Quattervals Hochtour	27
Hochtour Uri-Rotstock.....	31
Trainingstour Eigenthal-Pilatus	35
Senioren-Wanderung im Neuenburger Jura	37
Senioren-Wanderung Aesch – Birschöpfli – Grün 80	38
Hochtour L'Evêque	39
Seniorenwanderung Chaltbrunnental	40
Mitgliederbewegung	41
Geburtstage	41
Jubilare / Ehrenmitglieder	42
Hüttenwartliste «Cabane du Raimeux».....	43
Termine zu den Clubnachrichten	43
Adressverzeichnis	44

Impressum

Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde
 Clubnachrichten 153-4-2016
 Oktober / November / Dezember
 Vereinsorgan für die Mitglieder der
 SAC-Sektion Hohe Winde: www.sac-hohewinde.ch
 Herausgeber: SAC-Sektion Hohe Winde
 (siehe Adressen auf Seite 44)

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
September						
9.9.	Abend	Herbst-Sektionsversammlung	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 061 791 91 61	Event	Alle	
11.9.	3 Tage	Piz Barghis (Ringelspitz) (3247)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	KA	Aktive	B,
15.9.	1 Tag	Emmentalwanderung Heimiswiler Eibe	Reiner Lenk Hauptstrasse 21A 4148 Pfeffingen 061 751 21 46	W	Senioren	A,
21.9.	1 Tag	JO Leiterhock	Céline Allemann Reuslistrasse 43f 4450 Sissach	JO	JO	
24.9.	2 Tage	Klettersteig Kandersteg/BW Adelboden	Kurt Lander Stutzmattstrasse 123 4232 Fehren 061 511 98 09	KS	Alle	B,
25.9.	1 Tag	Kandersteg, Bunderspitz nach Adelboden	Christian Ryser Römerweg 21 4450 Sissach 061 841 00 27	BW	Alle	B,
29.9.	1 Tag	Kleinlützel-Delsberg	Josef Marquis Rittenbergweg 11 4223 Blauen 061 761 30 82	W	Senioren	
29.9.	3 Tage	Entlebucher Biosphäre	Robert Brodmann Dornacherstrasse 1 4107 Ettingen 061 721 26 50	BW	Alle	B,
Oktober						
1.10.	2 Tage	Schlittchuechen (2520), Gitschenen	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	BW	Aktive	B,
2.10.	7 Tage	Kletterlager in Ligurien (Italien)	Ivan Saner	JO	JO	
14.10.	1 Tag	Von Bach zu Bach	Walter Meyer Maiersackerweg 29 4242 Laufen 061 761 44 84	W	Senioren	
23.10.	1 Tag	Familientreffen auf der Hohen Winde	Ivan Saner	Event	Alle	A,

Route / Detail / Anmeldeschluss

Der Vorstand heisst alle Sektionsmitglieder auf dem Flugplatz herzlich willkommen. Michi Jermann, Ehepartner unserer Vorstandsfrau Britta Jermann, wird uns etwas über den Betrieb der Anlage erzählen.

Anmeldeschluss .

So: Tamins (600) -Lavoitobel -Ringelspitzhütte SAC (2000), T2 / 4h. Mo: Aufstieg zu den Sandböden (2450) -Tamins Gletscher -Mittelgrat. Ab 3100 z.T. exponierte Kletterei (4a). Abseilen vom Gipfelturm. Zurück zur Hütte. Di: Abstieg ins Tal, Heimreise.

Anmeldeschluss 30.8.2016.

Wanderung von Affoltern i.E. über Lueg zur 1000-jährigen Eibe bei Heimiswil, über Egg durch ein enges kleines Sandsteintobel hinunter an die Emme nach Burgdorf. Genaue Informationen nach detailliertem Programm (PDF).

Anmeldeschluss 9.9.2016.

Es sind alle aktiven J&S-Leiter der Sektion aufgefordert, daran teilzunehmen.

Anmeldeschluss .

Durchklettern Sie einen der schönsten und spektakulärsten Klettersteige der Schweiz. Gehzeit: 3 bis 3.5 Std. (ca. 15 Min. zum Einstieg) Höhendifferenz: 550 m Aufstieg (Klettersteig 350 m)

Anmeldeschluss 14.9.2016.

Schöne Bergwanderung über die Allmenalp 1723müM zum Bunderspitz 2546 müM (2.45 Std.) nach Adelboden 1201müM (2.35 Std.). Um ca. 15.40 Uhr nach Hause Basel 18.34, Laufen 18.54Uhr.

Anmeldeschluss 1.9.2016.

Kleinlützel - Unterer Ring - Oberer Ring - Oltme 650 m - Resel -Saugern 400 m - Vorburg (ME) 519 m - Delsberg. Aufstieg 352 m, Abstieg 358 m, Wanderzeit 3 3/4 Std. Laufen ab 8.04, Billette selbst lösen

Anmeldeschluss .

1. Tag: Mit ÖV nach Flühl 883m, Wandern der Emme entlang, Aufstieg Chrage, Städeli 1373m (Mittagsrast), Fürstein, Übergang Seewenegg 1741m, Glaubenbergpassstrasse, Langis 1440m

Anmeldeschluss 31.7.2016.

Sa: Aufstieg zur Rughubelhütte, HP. So: Aufstieg Schlittchuechen (2520) , dann weglos zur Bannalper Schonegg, zum Chaiserstuel (2400), Singgäuer Schonegg (1915), Gitschenen, Bergstation Seilbahn (1538). Mit der Bahn nach St. Jakob/ Isenthal (977).

Anmeldeschluss 25.9.2016.

Ob Finale Ligure oder mehr Oltre Finale ist noch nicht definitiv bekannt. Aber sicher geht's in den warmen Süden an die Riviera.

Anmeldeschluss 31.8.2016.

Grellingen-Chasteltal-Steffenschmiede-Eigenhof (ME) via Seetal nach Grellingen total 3 Std., Auf- und Abstieg je 300 m Laufen ab 8.56, Abmarsch Grellingen SBB

Anmeldeschluss .

Wie jedes Jahr treffen wir uns um 11.30 zum Apéro beim Gründungsstein auf der Hohen Winde. Anschliessend verschieben wir uns zur Hütte um dort je nach Witterung draussen oder drinnen das Mittagessen zu uns zu nehmen. Spass ist auf jeden Fall garantiert.

Anmeldeschluss .

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
23.10.	2 Tage	Bergwanderung Hohgant	Urs Stegmüller In den Bündten 384 4252 Bärschwil	BW	Alle	B,
27.10.	1 Tag	Ettingen - Leymen - Ettingen	Monika Müller Drosselweg 21 4147 Aesch BL 061 751 59 70	W	Senioren	A,

November

6.11.	1 Tag	Tourenausklang; Winzerbeizli Klus, Aesch	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	Event	Alle	
12.11.	1 Tag	Corcelles BE - Laufen	David Croll Schützenweg 5 4242 Laufen 061 761 36 21	W	Alle	C,
24.11.	1 Tag	Führung Goetheanum	Thomas Hügli Austrasse 31 4144 Arlesheim 061 701 74 77	Event	Senioren	
26.11.	2 Tage	FK Sportklettern Indoor	Roger Dolder Hauptstrasse 7 4243 Dittingen BL 061 761 17 02	Kurs	Aktive	
27.11.	1 Tag	Fondueplausch	Paul Stöckli	JO	JO	A,

Dezember

3.12.	1 Tag	Suurchrut-Wanderung	Reiner Lenk Hauptstrasse 21A 4148 Pfeffingen 061 751 21 46	Event	Alle	A,
9.12.	1 Tag	JO Leiterhock	Céline Allemann Reuslistrasse 43f 4450 Sissach	JO	JO	
31.12.	1 Tag	Silvester-Wanderung	Monika Müller Drosselweg 21 4147 Aesch BL 061 751 59 70	W	Alle	A,

Januar

7.1.	2 Tage	FK Eisklettern	Roger Dolder Hauptstrasse 7 4243 Dittingen BL 061 761 17 02	Kurs	Aktive	
------	--------	----------------	--	------	--------	--

Route / Detail / Anmeldeschluss

Sonntag, 23.10.2016: Kemmeribodenbad 976m - Schärpfenberg- Hohganthütte 1804m - Hohgant 2197m 4.5 h
Montag, 24.10.2016: Hohganthütte 1804m- Allgäuli- Grünenbergpass 1517m- Seefeld-Gemmenalphorn 2063m- Niederhorn 1933m 5 -5.5 h

Anmeldeschluss 30.9.2016.

Ettingen - Benken - Leymen (ME) - Witterswil - Ettingen Vorm. 2 1/2 Std. Aufstieg 180, Abstieg 160 m Nachm. 1 1/2 Std. Aufstieg 135 m, Abstieg 155 m Laufen ab 8.24, Aesch Bus 68, Ettingen an 8.53 ID und Euro nicht vergessen

Anmeldeschluss .

Für den diesjährigen Tourenausklang lädt der Vorstand zum Raclette-Plausch in der Aescher Klus ein. Das Lokal ist ausschliesslich für den SAC Hohe Winde reserviert. Das Beizli befindet sich oberhalb des Landgasthofes Klus.

Anmeldeschluss .

Wir wandern via Seehof - Mervelier - Grindel nach Laufen.

Anmeldeschluss 4.11.2016.

Abfahrt Laufen 8.56, Basel 9.06, Fussmarsch zum Goetheanum, 9.45 Führung im Goetheanum Dornach ca 1 1/2 h. Anschliessend gehen wir zu Fuss ins "Pulverhüsli", wo Thomas Hügli für uns kocht. Kosten Führung, Essen u. Getränke inkl. Unkosten ca. Fr. 45.--.

Anmeldeschluss .

Die Angemeldeten erhalten weitere Auskünfte.

Anmeldeschluss .

Nach einer kurzen Wanderung bereiten wir das Fondue auf den Kocher zu. Ist die Witterung zu schlecht, essen wir im warmen.

Anmeldeschluss 22.11.2016.

Laufen ab 09:21 Uhr über Delémont Moutier nach Gänsbrunnen (an 10:06). Bergwanderung von Gänsbrunnen zum Malsenberg-Crémines-Zoo oder Corcelles BE. Wanderzeit 4½ Stunden, Aufstieg 630 m, Abstieg 700 m, 14 km, 4½ Stunden.

Anmeldeschluss 28.11.2016.

Es sind alle aktiven J&S-Leiter der Sektion aufgefordert, daran teilzunehmen. Anschliessend Nachtessen in der Umgebung.

Anmeldeschluss .

Treffpunkt: 8.45 Uhr Bahnhof Münchenstein, wo unsere Wanderung startet. Mittagessen im Restaurant. Der Anlass ist für alle gedacht. Laufen ab S3 8.24 Uhr

Anmeldeschluss .

Anmeldeschluss .

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
11.1.	1 Tag	Neujahrsapéro Kletterhalle	Kurt Lander Stutzmattstrasse 123 4232 Fehren 061 511 98 09	Event	Alle	
14.1.	1 Tag	Hasenmatt-Raimeux (Jura haute-route)	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 061 791 91 61	S	Alle	D,
20.1.	1 Tag	Tourenleiter-Ausklang 2016	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	Event	Aktive	
27.1.	1 Tag	Generalversammlung	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 061 791 91 61	Event	Alle	
29.1.	1 Tag	Haute Combe (2039)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Aktive	B,

Route / Detail / Anmeldeschluss

Die Einladung zum Apéro in der Kletterhalle um 19 Uhr ergeht an alle Sektionsmitglieder. Reduzierter Kletterbetrieb für JO und Kinder. Apéro git's so lang s'het! Triff Kameradinnen und Kameraden und staune, wie schön es in unserer Kletterhalle ist.

Anmeldeschluss .

Wunderschöne anstrengende Jura-Skitour mit knapp 1800 Höhenmetern quer zum Faltenjura. Von Im Holz hinauf zur Hasenmatt, dann via Subigerberg zum Mittagessen auf dem Oberdörfer. Danach hinunter nach Crémines, und über den Raimeux de Grandval nach Roches.

Anmeldeschluss 13.1.2017.

Eingeladen sind die aktiven Tourenleiter/innen unserer Sektion. Die neuen TL werden begrüsst, die Abtretenden verabschiedet. Persönliche Einladung. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

Anmeldeschluss 9.1.2017.

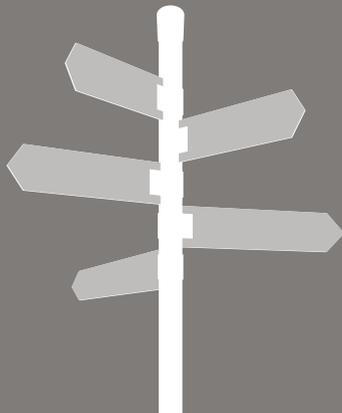
Auch dieses Jahr bieten wir eine abwechslungsreiche GV mit Unterhaltung durch eine Ländlerkappelle und Präsentation von Bergabenteuern durch die JO. Essen ab 18.00 Uhr (Anmeldung erforderlich), GV ab 20.00 Uhr (keine Anmeldung nötig).

Anmeldeschluss .

Von Rougement (990) nordwärts hinauf am Col de la Forcla vorbei in 3 1/2 h zum Haute Combe (2039). Abfahrt wie Aufstieg.

Anmeldeschluss 22.1.2017.

Für weise Wege.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Sparring Partner für Geld,
Anlage und Vorsorge. | blbk.ch, 061 925 94 94



 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

- | Stückgut-, Teil- und Komplettladungs-
transporte ganze Schweiz
- | Gefahrguttransporte nach ADR
- | Isotherm- und Kühlfahrzeuge
für temperaturempfindliche Güter
- | Lager und Umschlaglager in Arlesheim
- | Waschanlage für LKW und Lieferwagen

FELIX

Wir fahren, was Sie täglich brauchen!



FELIX TRANSPORT AG

Talstrasse 47 | 4144 Arlesheim | Switzerland
T +41 (0)61 766 10 10 | F +41 (0)61 766 10 00 | felixtransport.ch



Bauspenglerei, Blitzschutz
Kunststoff- + Bitumenbedachungen
Kaminsanierungen

Telefon 061/781 19 70

Bruno Hügli AG 4225 Brislach Zwingenstrasse 36

JEKERO

BÄCKEREI SHOP BISTRO
4208 NUNNINGEN TEL. 061 791 14 30
FAX 061 791 14 31

BÄCKEREI & SHOP
4227 BÜSSERACH TEL. 061 781 13 09
FAX 061 781 38 65

HAUSLIEFERDIENST

JBB Borer Getränke AG

4204 Himmelried

Telefon 061 741 13 87

Rampenverkauf

Biere – Weine – Mineralwasser – Säfte
Spirituosen – Festmobiliar

Einladung zum traditionellen Familientreff Hohe Winde

Sonntag, 23. Oktober 2016

Gemeinsam mit unseren Eltern, Grosseltern, Paten oder Freunden (sie müssen nicht Mitglied sein) wandern wir auf leichter Wanderoute auf den Namensgeber unserer Sektion, die «Hohe Winde» 1204 m.

Nach dem Apéro und der kurzen Ansprache unseres Sektionspräsidenten um 11:30 Uhr beim Gründungsstein, essen wir alle aus eigenem Rucksack. Feuer vorhanden.

Ausrüstung: Wanderschuhe – Regenschutz – Essen und Getränke

Hier einige Vorschläge für die Anmarschroute

Start	über	Distanz	Höhenmeter	Wanderzeit
Bächmättli	Mittlere Rotmatt	4.61 km	684	ca. 3 Stunden
Beinwil Kloster	Ebnet – Kleine Winde	5.28 km	646	ca. 3 Stunden
Schachen	Bilstein – Frenen	4.63 km	610	ca. 2 Stunden
Passwang	Beibelberg – Erzberg	7.22 km	438	ca. 2 ½ Stunden

Keine Anmeldung erforderlich

Einladung zum Tourenausklang im Winzerbeizli Monika Fanti in der Vorderen Klus in Aesch



Sonntag, 6. November 2016, ab 11 Uhr

Für den diesjährigen Tourenausklang, lädt der Vorstand zum Racletteplausch in der Aescher Klus ein. Das Lokal ist ausschliesslich für den SAC Hohe Winde reserviert.

Das Beizli befindet sich östlich oberhalb des Landgasthofes Klus

Tourenvorschläge

- Challhöhe – Blauenpass – Blattenpass – Klus
Wanderzeit 2 Std. 40 Min.
- Grellingen – Nenzlingen – Blattenpass – Klus
Wanderzeit 2 Std. 10 Min.

HUBER

INSTRUMENTE



DRUCK messen ganz einfach

BERATUNG ENTWICKLUNG PRODUKTION KALIBRATION



HUBER INSTRUMENTE AG Grellingerstrasse 23 CH-4208 Nunningen

www.huber-instrumente.com

Schmidlin-Holzbau

Holzarbeiten aller Art

Schützenweg 20 4246 Wahlen



Tel. 061 761 23 02

Natel 079 214 52 20



www.schmidlin-holzbau.ch

Neubau, Anbau, Innenausbau, Türen, Gaulhofer Fenster
Parkett, Laminat, Kork, VELUX - Dachfenster, Pergola
Gartenhäuser, Baugesuche und vieles mehr.



Eine Regenwanderung zum Schwängflüeli

Donnerstag, 12. Mai 2016

Mit 18 mutigen und dem Regen trotzen- den Wandersleuten wandern wir nach einem aufmunternden Kaffee von Langenbruck steil aufwärts zum Spaleneggli. Auf diesem Weg

in Richtung «Dürstel» werden Erinnerungen an eine vergangene Wanderung mit unserem «Sepp» aktualisiert – da war doch der versperrte Weg bei der Gwidemflue?

Ohne grosse Anklagen an diese Erinnerung ziehen wir unsere Spuren durch das nasse hohe Gras zum Schwängflüeli auf die Höhe von 979 m.



Vermietung-Service-Verkauf

- Baukrane
- Hallen- und Portalkrane (diverse Marken)
- Arbeitsbühnen (Teleskop-, Scherenbühnen und LKW-Ladekrane mit Personenkorb)
- LKW-Spezialtransporte
- LKW-Ladekrane (EFFER-Service-Stützpunkt)
- HRD-Trailer
- Schlauchservice (H-Power-Stützpunkt)
- Baumaschinen

Grienstrasse 17
4227 Büsserach
Telefon 061 781 55 11
www.bischag.ch

BISCHAG

rollt – hebt – bewegt



Gerade im richtigen Moment lässt der Regen nach – so können wir den von unserer «Gastwandin» Therese Müller offerierten Apéro hier oben geniessen. Auch wenn die Alpensicht sehr zu wünschen übrig lässt, ist die Stimmung auf einem recht hohen Niveau.

Abstieg nach Bärenwil zum feinen Mittagessen im «Chilchli» mit einem originellen Hackbraten und abschliessendem warmen Apfelkuchen mit Kaffee.

Da die Intensität des Regens sich noch im Rahmen bewegte, brauchen wir nicht auf die Variante «Abstieg nach Holderbank» eingehen und können so der geplanten Route zur Schlosshöchi-Blüemlismatt folgen. Die auf der Weide im Regen stehenden Rindli können es nicht glauben, dass bei diesem Wetter noch Wandervolk unterwegs sein könnte.



Über die Jakobsleiter geht's nun abwärts vorbei an vielen «Flaumeichen» und einem dichten mit Buchs bewachsenem Steilhang nach Egerkingen zum Bahnhof. *le*





Seppi's

GEBÄUDEREINIGUNG AG
FASSADENREINIGUNG – HEBELIFT (zu vermieten)

Industriering 75, 4227 Büsserach, Telefon 061 781 37 26
Fax 061 783 95 12, Natel 079 356 71 03
E-Mail: info@seppi-gebaeudereinigung.ch

Zimmerei
Bedachungen
Innenausbau

MILDNER HEINZ AG

Industriezone im Ried 19 4222 Zwingen Tel. 061 761 88 00



www.mildner.ch

MULDENSERVICE

Holzherr

Ihr Partner für Muldentransporte von 1 bis 40 m³
Hausräumungen und Abholservice
Materiallieferungen
Beratung bei Entsorgungsfragen

- zuverlässig
- pünktlich
- kompetent

4226 Breitenbach
061 781 44 40
muldenservice-holzherr.ch

Trainingstour Schrattenfluh (2092)

Samstag, 18. Juni 2016

Im Wissen einer unsicheren Wetterlage machten wir uns am Samstagmorgen auf unsere Trainingstour über die Schrattenfluh durchzuführen. Bei schönstem Wetter stiegen wir in Flühli Torbach aus dem Postauto und machten uns an den Aufstieg zur imposanten Felsformation der Tälle.

Nun ja, so unwahrscheinlich es im Tal noch aussah, so definitiv kam der Regen noch bevor wir die Höhe erreicht hatten. Es schüttete wie aus Kübeln, diejenigen die einen Schirm dabei hatten waren gut vorbereitet, die andern lernten dazu: Ein Schirm gehört in jeden Wanderucksack. Wir harrten zwanzig Minuten aus, dann hörte der Regen auf und der blaue Himmel tat sich wieder auf. Wir konnten bis zum Mittagsrast auf dem Ober Gummenegg bei trockenem Wetter weiter aufsteigen.

Nach einer kurzen Verpflegung war die Spannung gross, was wohl der Alpine Wanderweg über den Strick für uns bereithalten wird. Es folgten einige wegen der Nässe heikle Kletterpassagen, die wir alle bravourös meisterten. Nachdem wir den Strick passierten machten die Wolken in rascher Abfolge auf und zu. Es regnete für zehn Minuten, was uns eine Pause unter den Schirmen einbrachte, dann war es wieder 20 Minuten trocken, dann regnete es wieder. So ging es weiter bis zur Heftihütte.

In der Heftihütte hatten wir das Glück in die warme Stube zum Kaffee eingeladen zu werden. Mario bereitete uns ein wunderbares «Schlachtplättli» und wir hatten bald das wüste Wetter draussen akzeptiert. Der Regen hingte nun so richtig ein und wir entschieden uns, nicht zuletzt wegen der trockenen Atmo-



Blick auf die Tälle Felsformation kurz vor dem Hof «Ämmital»

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Interessiert?

Wenden Sie sich an uns.

Schweizer Alpen-Club Sektion Hohe Winde

Inserate:

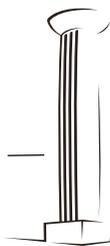
Erich Müller Rebenweg 11 4222 Zwingen

Telefon 061 761 50 60, E-Mail: emzwingen@bluewin.ch



Die Clubnachrichten unserer Sektion erscheinen viermal jährlich in einer Auflage von 600 Expl. und werden allen unseren Mitgliedern, den SAC-Nachbarsektionen, verschiedenen Sportgeschäften und Bergrestaurants unserer Region zugestellt. Auch auf unserer Homepage www.sac-hohewinde.ch werden die Clubnachrichten ebenfalls veröffentlicht.

QUALITÄT SEIT 1900



BILDHAUEREI & STEINWERK
WEBER AG

- Brunnen-Renovationen
- Brunnen neu und antik
- Grabmalgestaltungen
- Naturstein-Sanierungen
- Gartengestaltungen

Fluhstrasse 6+8
4244 Röschenz

Telefon 061 761 60 30
Telefax 061 761 48 61

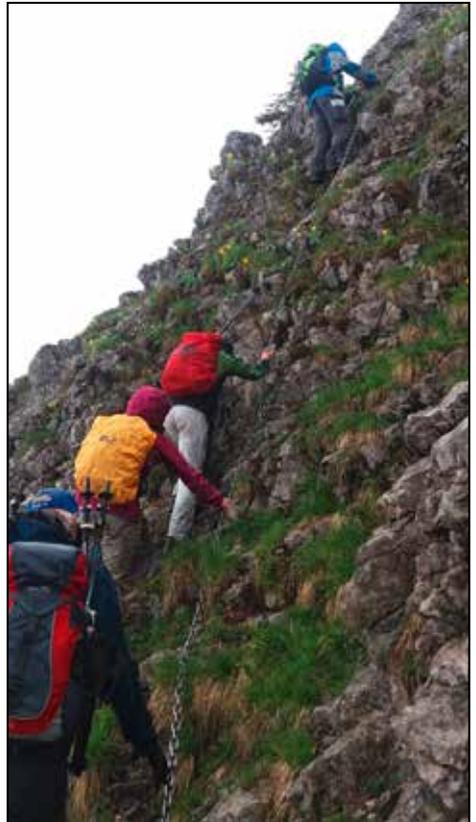
info@bsweberag.ch
www.bsweberag.ch

sphäre in der Hütte, die Wanderung abzukürzen und direkt ins Tal abzusteigen. Es war ein kurzweiliger Abschluss einer spannenden Wanderung, im Regen zwar, jedoch mit einer steigenden Überzeugung diesen Hängst auf der Schrattenflue doch noch irgendwann einmal fertig zu erwandern.

Nicht das Wetter sondern die Ausrüstung ist planbar ...

Einen speziellen Dank an Erwin, der die Tour kompetent und vorausschauend geleitet hat.

Bergkameradschaftliche Grüsse wünschen Antoinette, Makiko, Erwin, Urs, Mario und Stefan



Kreten- und Kletterpassagen zwischen dem Strick und der Heftihütte



Mittagsrast auf einem Steinfeld der Ober Gummenegg mit Blick auf die Täle Rückseite

Weil Versicherung Vertrauenssache ist

Ihr neutraler Versicherungsberater
für Firmen und Private: **Stephan Konrad**



BrokersUnion AG

Nenzlingerweg 5 | 4153 Reinach BL
T: 061 716 95 95 | info@brokersunion.ch

Aussicht auf unsere Region...



RESTAURANT
BERGMATTENHOF



*...und diese kulinarisch entdecken!
Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen
Gartenterrasse bietet Ihnen stets frische
und saisongerechte Spezialitäten
aus unserer Eigenproduktion.
Von 9 Uhr bis 24 Uhr.
Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.*

Fam. Meury-Kupferschmid

Tel: 061 761 34 56, Fax: 061 761 63 86, 4243 Dittingen BL, bergmattenhof@bluewin.ch



NEUSCHWANDER
IMMOBILIEN

www.neu-immo.ch

**WIR
VERKAUFEN
IHRE
LIEGENSCHAFT**

info@neu-immo.ch ☎ 061 761 65 15

Senioren-Wanderwoche: Pontresina, Oberengadin

25. Juni bis 2. Juli 2016

Teilnehmer: Annerös+Marcel, Annemarie+Walter, Lucia+Léon, Viktoria+Peter, Maritta+Hans, Regina+Patrick, Hanni, Gerda, Trudi, Erich, Georges, Monika
Administration: Walter Meyer
Wanderleiter: Marcel Metzger

Samstag, 25. Juni: Anreise

Pünktlich verlässt der Zug den Bahnhof Basel SBB Richtung unserer Wanderwoche in Pontresina. Die Fahrt ab Chur mit der Rhätischen Bahn ist ein besonderes Erlebnis. Die Albulastrecke mit dem Landwasserviadukt und den Kehrtunnels zwischen Bergün und Preda begeistern immer aufs Neue. Bald verdecken dicke Nebelschwaden die Berggipfel und in Pontresina müssen wir gar die Regenschirme öffnen. Nach dem Zimmerbezug im Engadinerhof schauen sich einige den EM Fussballmatch Schweiz – Polen an. Da inzwischen das Blau am Himmel wieder überhandgenommen hat, unternehmen andere einen Spaziergang rund um Pontresina. Um 18.00 Uhr genossen wir den ersten Apéro dieser Woche.

Sonntag, 26. Juli: Samedan – Bever – Spinas – Samedan

Mit der RhB fahren wir nach Samedan. Eigentlich war Regenwetter angesagt, aber nichts-destotrotz schien die Sonne von einem fast blauen Himmel. Frohgelaut wandern



wir dem Flaz entlang Richtung Bever. In der Ebene, welche den Engadiner Flughafen beherbergt, offenbart sich uns ein wahres Blütenmeer. Bald erreichen wir Bever. Wir erfreuen uns an den Engadinerhäusern mit dem Sgraffitischmuck. Der Weg geht nun leicht bergan. Wir folgen der sprudelnden Beverin. Da in letzter Zeit viel Regen gefallen ist, führen auch die Seitenbäche viel Wasser, und wir können viele Wasserfälle bewundern. Durch lichte Lärchenwälder erreichen wir das Restaurant und den Bahnhof Spinas. Inzwischen hat sich der Himmel verdunkelt. Kaum haben wir unter den Sonnenschirmen Platz genommen, fallen die ersten Tropfen. Also schnell rein ins Restaurant. Nachdem unser Hunger gestillt ist, hat sich der Regen verzogen und wir nehmen den Retourweg unter die Füsse. Wir folgen dem Bahntrasse Richtung Bever. Von Bever nach Samedan ist es nochmals eine knappe Stunde Wanderzeit. Wir haben es heute eher ruhig angegangen und die schöne Engadinerlandschaft genossen. Wie jeden Tag treffen wir uns um 18.00 Uhr zum Apéro.

Montag, 27. Juni: Pontresina – St. Moritz Bad – Hahnensee – Champfèr

Das Wetter meint es gut mit uns. Nach dem starken Regen von gestern Abend zeigt sich uns der Himmel von seiner freundlichen Seite. Allerdings weht ein kalter Wind. Die heutige Wanderung startet direkt beim Hotel. Zuerst Richtung Bahnhof, dann durch ein Wohnquartier erreichen wir den breiten und gut markierten Waldweg, der uns zum Stazersee führt. Zu unserer Freude erspähen wir zwei Rehe. Am Stazersee vorbei wandern wir St. Moritz Bad zu. Nach einer kurzen Rast bei der Kirche im Wald beginnt der Aufstieg zum Hahnensee. Auf dem schönen, schmalen Waldpfad gewinnen wir schnell an Höhe. Wir erfreuen uns an den ersten Alpenrosen. Mal steiler, dann wieder erholsamer erreichen wir das Restaurant Hahnensee, welches idyllisch am Moorsee gleichen Namens liegt.

Das Plateau mit seinen urwüchsigen Arven, in dem der Hanensee eingebettet liegt,

Restaurant Central AG Laufen



Spießvariationen an Ihrem Tisch flambiert

Das Gourmet Erlebnis in Laufen
061 / 761 61 03 - www.central-laufen.ch

SPEZIALITÄTEN METZGEREI



4242 LAUFEN 4222 ZWINGEN
TEL 061 761 67 41 TEL 061 761 62 55

www.metzgerei-rechsteiner.ch



Telefon 061 766 40 40

Kundenarbeiten:
Überbauungen
Neubauten
Sanierungen

MüllerBauAG



www.muellerbauag.ch



ist ein wahres Bijou. Bei bester Laune genießen wir im Restaurant das Mittagessen. Die Aussicht ins Tal und die Bergwelt ist fantastisch. Nachdem auch die Gruppenfotos im Kasten sind, beginnen wir mit dem Abstieg. Ein schmaler Weg führt steil abwärts. Immer wieder mussten wir innehalten, um den überwältigenden Ausblick auf die Oberengadiner Seen und die Berggipfel zu bestaunen. Wir biegen ab auf einen breiten Weg und gelangen zum Lej Nair und dem Lej Marsch. Von hier ist unser Ziel Champfèr nicht mehr weit. Der Engadinerbus bringt uns zurück nach Pontresina. Ein schöner Wandertag ist zu Ende. Der nächste Termin ist der Apéro um 18.00 Uhr.

Dienstag, 28. Juni: Muottas Muragl – Segantinihütte – Alp Languard

Bei strahlend blauem Himmel bringt uns die Standseilbahn zur Bergstation Muottas Muragl. Das Panorama, das uns erwartet, ist unvergleichlich. Der Blick auf die Engadinerseen und das Berninamassiv kann man nicht genug bewundern. Wir folgen dem Höhenweg, der zuerst leicht abwärts führt. Im Gegenhang sehen wir deutlich die Fortsetzung unserer Route. Wir überqueren den Mura-

glbach. Da beginnt der Aufstieg zur Segantinihütte. Viele Soldanellen zeugen davon, dass hier erst noch Schnee gelegen hat. Wir kommen zu den ersten Schneeresten des letzten Winters. Bei Léon siegt das Kind im Manne und es fliegen Schneebälle Richtung Regina. Zum Teil über Felsbrocken, später auch über Schneefelder führt uns der Weg steil bergauf. Von weitem sehen wir das knallrote, mit weissen Kreuzen verzierte WC-Häuschen der Segantinihütte.



Wir legen eine gemütliche Mittagsrast ein. Die Verköstigung ist vorzüglich. Bei Kaffee und Kuchen erklärt uns Marcel die imposanten Berggipfel. Piz Palü, Piz Bellavista, Piz Argient, Piz Bernina, Piz Morteratsch und

CARROSSERIE IMHOF LAUFEN

Abschleppdienst Tag und Nacht
Autoshop

Tel. 061/761 26 26

VSCI Carrosserie // // // // //



WYDEHOF

Der Wydehof!
Das Einkaufs-Center im Schwarzbuebeland.

www.wydehofcenter.ch Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr



Josef Stark

Betonbohrungen – Wand- und Bodenfräsen

4222 Zwingen, Baselstrasse 26, Telefon und Fax 061 761 22 30



natürlich den fantastischen Blick ins Rosegtal. Am liebsten würden wir dieses Panorama noch lange auf uns einwirken lassen, aber wir müssen nun doch aufbrechen. Wir gehen den gleichen Weg zurück bis zum Muraglbach. Nun ist Genusswandern angesagt. Wir folgen dem Panoramaweg Richtung Alp Languard. Vorbei an knorrigen Arven und einer wahren Blumenpracht wandern wir gemütlich dem Hang entlang.

Der Weg führt durch einen Schutztunnel und beim Aufstieg zur Alp Languard kommen wir doch noch leicht ins Schwitzen. Bei der Sessellift-Station steuern wir das Restaurant an, wo wir Durst und Kuchengelüste befriedigen können. Die Sesselbahn bringt uns direkt nach Pontresina zurück. Heute durften wir einen Sommertag in wunderschöner Bergwelt erleben. Um 18.00 Uhr treffen wir uns zum Apéro.

Mittwoch, 29. Juni: Pontresina – Muottas da Schlarigna – St. Moritz Bad

Wie am Montag beginnt die Wanderung beim Hotel in Richtung Bahnhof Pontresina. Wir folgen den Wegweisern und biegen bald auf einen schmalen schönen Waldweg ein. In angenehmen Schlaufen, aber doch recht steil bergan, durchwandern wir einen lichten Wald mit Arven und Lärchen. Munteres Vogelgezwitscher begleitet uns. Bei der ersten Lichtung machen wir einen Trinkhalt. Vorbei an kleinen Moorseen, grossen und kleinen Enzianen und den leuchtenden Trollblumen, erreichen wir die Baumgrenze. Noch ein kurzer Aufstieg und wir sind auf dem Aus-

sichtspunkt Muottas Schlarigna. Es ist ein schöner Ort zum Verweilen. Das prächtige Panorama auf das Pontresinertal und St. Moritz mit See und seinen Hotels liegt uns zu Füssen. Nach unserem Picknick brechen wir auf, weht doch ein ruppiger, kalter Wind. Der Abstieg, zuerst auf steilem, dann leicht abfallendem Weg ist angenehm. Vorbei an knorrigen, zum Teil sehr alten Arven nähern wir uns unserem Ziel. Nach fast fünf Stunden Wanderzeit und 540 Höhenmetern erreichen wir St. Moritz Bad. Nach dem heissersehnten Kaffee oder was auch immer, fahren wir mit dem Bus zurück nach Pontresina. Nächste Station: 18.00 Uhr Apéro.

Donnerstag, 30. Juni: Maloja – Isola – Sils-Baselgia

Die abwechslungsreiche Busfahrt nach Maloja dauert beinahe eine Stunde. Da das Wetter sehr unsicher ist, schlägt Marcel eine einfache, aber sehr schöne Wanderung dem Silsersee entlang vor. Die Attraktivität dieser Gegend ist eindrücklich. Die hohen Berggipfel, die Lärchenwälder und die Seenlandschaft begeistern immer neu. Die Flora links und rechts des Weges lässt jedes Blumenliebhaberherz höher schlagen. Wir sind begeistert. Wir erreichen den Weiler Isola. Hier kehren wir ein. Polenta, Gerstensuppe und Nusstorte, alles schmeckt vorzüglich. Am Berghang gegenüber erspähen wir den Ort Grevasalvas, den Drehort des Films «Heidi». Wir wandern weiter und werden eines Schiffstegs ansichtig.



Mit jedem
Einsatz
gewinnt der
Baselbieter
Sport



SWISSLOS

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland

Hier legt die höchstgelegene Kursschifflinie Europas an. Schon über hundert Jahre verkehren die Schiffe auf dem grössten See Graubündens. Wir wandern weiter und kommen zur Halbinsel Chastè. Viele Bänke und lauschige Buchten laden zum Verweilen ein. Ein Gedenkstein erinnert an Friederich Nietzsche, der die Sommer oft in Sils verbrachte. Über üppige Wiesen erreichen wir die Postautohaltestelle Sils-Baselgia. Es bleibt genug Zeit bis zum Apéro um 18.00 Uhr.

Freitag, 1. Juli: Celerina – Marguns – Alp Muntatsch – Samedan

Die Gondelbahn bringt uns von Celerina zur Bergstation Marguns. Über der Baumgrenze starten wir bei schönem Wetter zur heutigen und letzten Tour dieser Wanderwoche. Wir folgen dem Bergweg Richtung Alp Muntatsch. Kaum losgewandert, erfreuen uns die ersten „Munggen“. Ein weicher Wiesenpfad, dann ein guter Bergweg führen uns bergauf zum höchsten Punkt unserer Wanderung. Bei einem Trinkhalt haben wir Zeit, uns an der Aussicht satt zu sehen. Ab da beginnt ein bequemer Höhenweg mit traumhaftem Panorama. Vom Corvatsch über die Berninagruppe bis zum Piz Muragl breitet sich die Bergwelt aus. Weit unter uns der St. Moritzer- und der Silvaplannersee.



Nach etwa zwei Stunden Wanderzeit erreichen wir die Alp Muntatsch, wo wir unsere Mittagsrast abhalten. Das Pächterehepaar kommt aus dem Südtirol und verbringt schon den sechsten Sommer auf der Alp. Entsprechend ist die Menükarte: nebst den üblichen

Speisen gibt es Knödel oder Kaiserschmarren. Auch die Milch mundet vorzüglich, ist sie doch frisch von den beiden Kühen, die friedlich nebenan weiden. Der Abstieg erfolgt zuerst auf der breiten Bikerstrasse. Nach wenigen Minuten zweigt der Wanderweg rechts ab. Zuerst auf Wiesen, dann im Zickzack durch den Wald. Wir erreichen offenes Gelände und steuern den Friedhof und die Kirche San Peter an. Da die Kirchenglocken der nahen Dorfkirche zu ungewohnter Zeit läuten, vermuten wir, dass eine Beerdigung stattfindet. Wie wir Richtung Dorf wandern, kommt uns tatsächlich ein Trauerzug entgegen. Mit schwarzem Wagen und schwarzem Pferd, gefolgt vom Pfarrer in seiner Soutane und der Trauergemeinde. Man wähnt sich in einem Heimatfilm. Aber es ist Wirklichkeit. Ein Mensch hat diese Welt verlassen.

Auf einem Teersträsschen, gesäumt von Blumenwiesen, erreichen wir Samedan. Vorbei an Engadinerhäusern mit den typischen Erkern, gelangen wir zum Bahnhof, von wo in kurzer Zeit ein Bus nach Pontresina fährt. Heute ist der Apéro schon um 17.45 Uhr.

Samstag, 2. Juli: Heimreise

Die Koffer sind gepackt, das Frühstücksbuffet ein letztes Mal geplündert. Wie schon bei den letzten beiden Aufenthalten im Engadinerhof durften wir jeden Abend ein hervorragendes Vier-Gang-Menü geniessen. Das Salatbuffet liess keinen Wunsch offen. Auch die Zimmer waren zu unser aller Zufriedenheit. Pontresina war ein sehr geeigneter Ort für unsere Gruppe. Jeder fand eine Möglichkeit, den Tag nach seinen Wünschen zu gestalten.

Ein ganz grosses Dankeschön unserem Obmann Walter Meyer und unserem Wanderleiter Marcel Metzger. Beide haben keinen Aufwand gescheut, um uns eine grandiose Wanderwoche zu ermöglichen. Danke! Ebenso allen Apéro-Spendern vielen Dank. Letztendlich haben alle Teilnehmer/innen zu der guten Stimmung beigetragen.

Hoffentlich treffen wir uns nächstes Jahr wieder zu einer tollen Wanderwoche. *Monika*

Und wenn's emoole neetig wär...



 **Neth AG**
Sanitär

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10



Steuern

Treuhand

Beratung

Prüfung

**NACHHALTIGE
DIENSTLEISTUNGEN**
Mit Kompetenz und Nähe Mehrwert schaffen

**Kontaktieren Sie
unsere Experten:**

BDO AG
Baselstrasse 160
4242 Laufen
Tel. 061 766 90 60

www.bdo.ch

BDO

Piz Quattervals (3164.8) Hochtour

Samstag und Sonntag, 25./26. Juni 2016

Tourenleiter: Erwin

Teilnehmer: Albert, Hildegard, Makiko, Urs



Tag 1

Nach einer langen Zugfahrt wurden wir in Zernez mit Regen begrüsst.

Genau als wir aus dem Zug stiegen, hat sich der bis jetzt blaue Himmel verdunkelt und es hat stark zu regnen angefangen, so dass wir uns entschlossen, das Mittagessen noch vor dem Abmarsch auf dem Bahnhof einzunehmen. In einer Regenspauze sind wir dann um 12:30 Uhr losmarschiert Abwechselnd mit Regen und Sonnenschein, durch einen schönen Lärchenwald, bergauf und bergab erreichen wir nach 3 Stunden unser heutiges Ziel, die **Chamanna Cluozza** (1882 m.ü.M).

Die Hütte war ganz voll mit Kindern und Erwachsenen, die draussen auf dem Vorplatz die Sonne genossen, durchs Fernrohr Wild beobachteten, oder drinnen am Radio dem Fussballmoderator (EM Schweiz-Polen) zuhörten. Unsere nassen Regenjacken konnten wir auch wieder trocknen lassen und uns an der schönen Aussicht zum morgigen Ziel, dem schneebedeckten **Piz Quattervals**, erfreuen.

Tagesbilanz: 3 Std. Wanderzeit, 2 Std. bergauf, 1 Std. bergab Länge: 7.92 km, Höhenmeter: +782m / -370m

Tag 2

Das Wetter heute Morgen war ziemlich gut, bei klarem Himmel schien der Mond neben dem Gipfel des **Piz Quattervals** (3165 m). Nach dem Frühstück haben wir uns vorbereitet und um 5.30 Uhr ging's los. Von der Hütte hinunter zur Brücke über die Ova da Cluozza (Plan Valleta 1835). Die Route war anfangs noch mit weiss-blauen Wegweisern markiert. Der Weg war aber vom vielen Regen stellenweise weggespült. Weglos mussten wir auch einen Bach überspringen, dem wir dann auf der Westseite folgend das Tal empor stiegen bis zum Punkt 2469, wo wir noch eine kurze Pause machten. Noch schien die Sonne!

Weiter oben lag noch relativ viel Schnee. Da wir bis zu den Knien einsanken, brauchten wir keine Steigeisen. Als es dann immer mühsamer und steiler wurde, hat Albert sich etwa



Herzlich Willkommen

«Die traditionelle Sonne im Laufental scheint wieder»

Gemütliches Restaurant mit Schweizer Küche

Grosse wunderschöne Gartenanlage

Dienstag-Freitag 08.30 Uhr – 24.00 Uhr

Samstag, 11.00 Uhr – 24.00 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr – 22.00 Uhr

(ab April wieder Brunchbuffet)

Montag Ruhetag

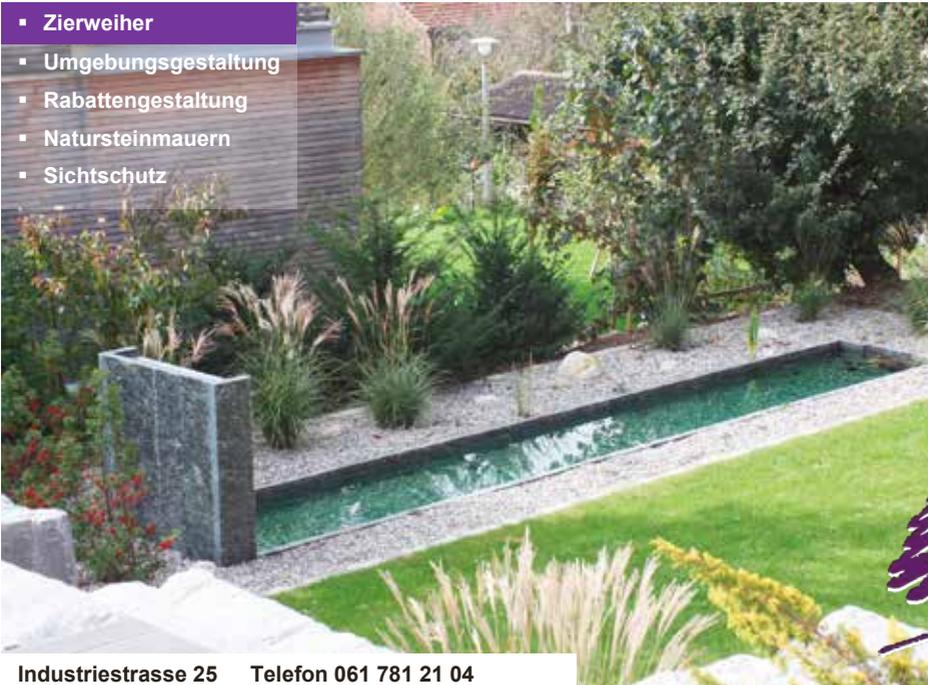
Familie Wunderer und das Sonnenteam

freuen sich auf Ihren Besuch.

Tel. 061 761 50 05, E-mail: sonne-roeschenz@bluewin.ch

www.zursonne-roeschenz.ch

- Zierweiher
- Umgebungsgestaltung
- Rabattengestaltung
- Natursteinmauern
- Sichtschutz



NEUSCHWANDER
GARTENLANDSCHAFT AG



Industriestrasse 25
4227 Büsserach

Telefon 061 781 21 04
info@neuschwander-ag.ch

www.neuschwander-ag.ch

400 Höhenmeter unter dem Gipfel entschieden unseren weiteren Aufstieg von dort zu beobachten. Hier gab es keine Markierung mehr. Zu viert gingen wir also weiter. Erwin musste den 40° steilen Schneehang empor den Weg suchen und uns eine Spur stapfen. Bei Punkt 2960, haben wir den Nordwest-Grat erreicht. Hier gab es zwei kurze Kletterstellen über die brüchigen Felsen. Erschöpft nahmen wir das letzte Stück unter die Füße, den Gipfelgrat hinauf zum **Piz Quattervals** (3164 m.ü.M). Nach 5 Stunden 15min. standen wir auf dem Gipfel. Stolz auf unsere Leistung konnten wir einander gratulieren. Die Aussicht vom Gipfel war leicht getrübt. Trotzdem haben wir ein paar Fotos gemacht und nach einer kurzen Stärkung machten wir uns auf den Rückweg zurück zur Hütte. Hinunter ging es natürlich einfacher. Zuerst noch vorsichtig, dann Schneesurfen bis zum Geröll. Nach ca. 1 Stunde bergab, ist ein Gewitter aufgezogen. Erwin und Urs sind mit ihren Regenschirmen recht trocken geblieben! Hildegard und ich, mit Regenjacken, wurden bis auf die Unterhose nass. Albert hat auch mit einem Schirm in der Hand, ganz unten wo wir den Bach wieder überqueren mussten auf uns gewartet. Er hat uns eine gute Stelle zum Überqueren vorbereitet. Nach total 8 Std. 30min. sind wir wieder in der Cluozza-Hütte angekommen. Der Hüttenwart und ein paar Gäste, die unseren Aufstieg



mit dem Fernrohr beobachtet hatten, haben uns gratuliert. Von der Hütte, scheint der Gipfel so weit weg! Fast unglaublich, dass wir noch vor wenigen Stunden dort oben standen und nun schon zurück sind. Ein sehr schönes Gefühl, und ich bin stolz auf mich!

Wieder schien die Sonne, aber leider konnten wir nicht sehr lange in der Hütte verweilen. Schon bald haben wir uns wieder auf den Weg gemacht zurück nach Zernez. Unten angekommen, waren wir ganz KO aber total zufrieden. Das war eine tolle Hochtour in einem guten Team: Erwin, Albert, Hildegard, Urs, ich (Makiko der Schreiberling).

Tagesbilanz:

Hütte-Piz Quattervals-Hütte:

8 Std. 30min. Wanderzeit, 5 Std. 15min.

bergauf, 2 Std. 50min. bergab Länge: 10.72 km, Höhenmeter: +1459m / -1459m

Hütte-Zernez:

2 Std. 30min. Wanderzeit,

1 Std. bergauf, 1 Std. 30min. bergab

Länge: 7.92 km, Höhenmeter: +370m / -782m

Total: 11 Std. 35min Wanderzeit,

Länge 18.64 km, Höhenmeter: +1829m / -2241m!

Makiko S.





Aeschi haustechnik Laufen

Sanitär / Heizung / Spenglerei
Baselstrasse 160 4242 Laufen

Tel. 061 761 63 43

Fax 061 761 63 44

E-Mail aeschi-haustechnik@bluewin.ch

www.aeschi-haustechnik.ch

Ihr Partner in der Region für:

- Heizungen
- Sanitäre Installationen
- Spenglerarbeiten

HONDA POWER PRODUCTS

HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger-Generation

Stromerzeuger EU 10 i

1,0 kVA, 13,0 kg



Stromerzeuger EU 30 i S

2,8 kVA, 61,0 kg



DOLDER
MOTORGERÄTE AG

CH-4243 DITTINGEN-LAUFEN
TEL 061 761 53 38 FAX 061 761 53 51
E-Mail: dolder.motorag@freesurf.ch

Hochtour Uri-Rotstock

Mittwoch und Donnerstag 13./14. Juli 2016

Am Wochenende vom 13./14. Juli machten sich 6 unternehmungslustige «BergsteigerInnen» in Richtung Innerschweiz auf. Kurz vor dem Reiseziel Altdorf ist man, wohl aus purem «Gipfeldrang», bereits in Flüelen aus dem Zug gestiegen, so dass die Fahrt nach Isenthal per Taxi beendet werden musste. Im Anschluss daran wurde der Aufstieg zur Bywaldalphütte (1696 müM) in Angriff genommen. Auf dieser Alp wird jeweils im Sommer täglich schmackhafter Alpkäse produziert, auch sonntags. Nach herzlichem Empfang durch die Hüttenwartin Margrit, sind auch die restlichen 2 Teilnehmenden eingetroffen. Damit war die Gruppe komplett und zwar, der Tourenleiter Erwin, Isabella, Priska, Erich, Franz und der Schreibende. Nach kurzer Verschnaufpause wurde ein urchiger Jass geklopft, welcher lediglich durch das schmackhafte Nachtessen unterbrochen wurde und bis zur Nachtruhe dauerte.

Am Sonntag um 06.15 (nach dem Morgenessen) begann die wirkliche Hochtour, zuerst nicht sehr steil, doch es sollten auch die «Klettergeissen» auf ihre Rechnung kommen. Begleitet von heimeligem Glockengeläut führte der Weg durch saftige Wiesen mit herrlicher und vielfältiger Alpenflora stetig nach oben. Um 10 Uhr erreichten wir unser Ziel, den Uri-Rotstock auf 2928 m ü.M. Bei herrlichem Wetter mit toller Rundsicht genossen wir die wohlverdiente Mittagspause.

Der anschliessende Abstieg erfolgte über zT. grosse Schneefelder, ausgesetzte schmale Trittwegwe, entlang von schroff abfallenden Felswänden, unter einem älteren Lawinenkegel



durch einen Wildbach, bis hinunter auf die Musenalp auf 1486 m ü.M. Dieser idyllische Fleck Erde lädt nun wirklich zum Verweilen, etwas Bekömmliches zu geniessen und den müden Gliedern ein wenig Ruhe zu gönnen. Auch die Talfahrt mit der betriebseigenen Material- und Personenseilbahn mit der antiken «Kabine» hinunter nach Chlital, wurde von der ganzen Gruppe als angenehm und bequem empfunden und entsprechend genossen. Die letzte Wegstrecke nach Isenthal stellte quasi das Dessert dieser Supertour dar. Für den Rest des Tages kam der öV zum Zuge.

Geöffnet Mittwoch bis
Sonntag ab 09.00 Uhr

Telefon 032 639 16 85
info@oberdoerfer.ch
www.oberdoerfer.ch

Restaurant Oberdörfer



Andi Schnider
Luzia Schnyder



Di Falco



C O I F F E U R

Röschenzstrasse 10 · 4242 Laufen · 061 761 16 40



mir mole,
tapeziere,
grüschte,
beschrifte

A. Gass Maler
4242 Laufen
Tel. 061 761 41 64

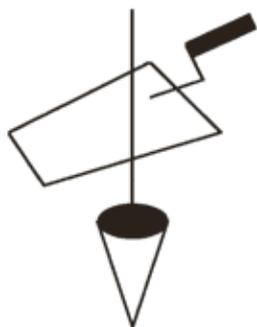
In Olten musste der zugfahrende Teil der Gruppe aus betriebstechnischen Gründen aus- resp. umsteigen. Erwin hatte hoffentlich Glück mit der S 3 nach Sissach. Die 3 verbliebenen Reisende, welche Basel zum Ziel hatten, wurden durch einen SBB-Angestellten «glücklicherweise irregeleitet» und legten eine «Zusatzschleife» über Bern ein, welche sich –dank einem sehr freundlichen und zuvorkommenden Kondukteur- mehr als gelohnt hat (Detailinformationen geben die Betroffenen auf Anfrage gerne bekannt). Hinzu kommt noch, die Jasstätigkeit konnte so um ca. eine Stunde verlängert werden.

Lieber Erwin, das war in jeder Beziehung eine tolle, bestens organisierte Tour, auch die Kameradschaft in der Gruppe war nicht zu über- treffen. Die ganze Gruppe bedankt sich bei dir. Bis zum nächsten Mal.

Hansruedi



Otto Kohler AG



Hoch- und Tiefbau

Neubau

061 771 07 56

4254 Liesberg Dorf

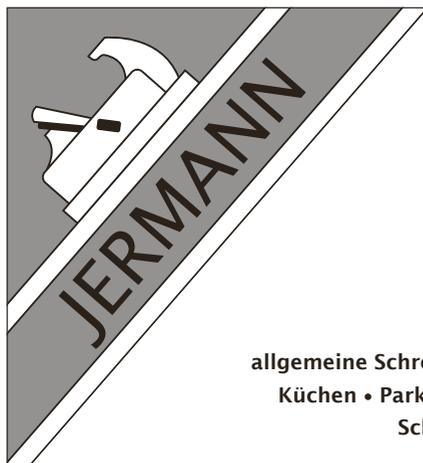
Umbau

Traxarbeiten

Hausplätze

Teerbeläge

Baggerarbeiten



SCHREINEREI JERMANN

Korkstrasse 16 · 4242 Laufen

Tel. 061 761 33 33 · Natel 079 720 08 29

schreinerei-jermann@bluewin.ch

www.schreinerei-jermann.ch

**allgemeine Schreinerarbeiten • Reparaturen aller Art • Glasbruch
Küchen • Parkett, Laminat • Fenster, Türen (innen und aussen)
Schränke • Decken • Möbelbau und -restaurationen**

Trainingstour Eigenthal-Pilatus

Dienstag, 19. Juli 2016

Tourenleiter: Urs Stegmüller

Aufgeschoben heisst nicht aufgehoben! Eigentlich hätte diese Tour am 2. Juli 16 stattfinden sollen. Aber wie es so mit dem Wetter war im Frühling-Sommeranfang 2016, war an diesem Tag schon Wetter, aber kein Pilatus Wetter. So verschob Urs diese Tour auf «demnächst». Und dieser Tag war der 19.7.2016. Wetterprognose: schön und heiss. Leider nur mit 4 Personen inkl. Leiter fuhren wir ab Laufen 6.35 nach Luzern. Umsteigen in Bus Zielort: Endstation Eigenthal, 984 m über Meer. 2. Ziel, zu Fuss auf den Pilatus, 1106m über Meer. Anfangs über Stock und Stein, später über Stein und Fels bis zum 3. Ziel, Klimmsenhorn-Sattel/ Kapelle. Zeit ca. 13.00 Uhr, nun war Pause mit Rucksackverpflegung. Zum Dessert gab's 40 Min. Felsenweg mit Tunnels und offenen Fenstern bis Pilatus Kulm.

Irgendwie ist mir dieser Berg wie ein Ameisenhaufen vorgekommen, denn wir waren nicht die Einzigen vor Ort. Von verschiedenen Seiten sah man die Leute auf und ab gehen. Die Pilatus-Seilbahn und die steilste Zahnradbahn der Welt, so steht es jedenfalls geschrieben, transportierten sozusagen pausenlos Leute auf und ab. Kein Wunder bei dieser herrlichen



Aussicht. Nun hatten wir nur noch den 50 m höheren Gupf, genannt Esel zu besteigen. Herrliche Rundumsicht! Kann es noch schöner sein? Abwärts ging es mühelos mit der genannten 4618 Meter langen Zahnradbahn mit 48% Steigung/Gefälle hinunter nach Alpnachstad. Trainingstour? Ja das war's. Nun bestiegen wir das Schiff, direktes Ziel Luzern und mit der SBB, wo Urs für einmal nicht im Führerstand war, nach Laufen zurück.

Urs, herzlichen Dank für diesen schönen Tag

Sepp





**Wo man
zusammen
einfach
mehr erreicht.**

Wir sind einfach Bank.

VALIANT

WERTE, DIE SIE WEITERBRINGEN



Senioren-Wanderung im Neuenburger Jura

Donnerstag, 28. Juli 2016

Teamleiterin: Monika Müller

Teilnehmer: 28 Personen

Wer kennt sie denn, die Orte La Sagne, Mont Racine oder La Grande Sagneul, von unseren Teilnehmern von "ennet em Röstigraben"?

Es ist unsere Tourenleiterin Monika, die uns mitnimmt auf diese Wanderung in den unbekanntenen Neuenburger Jura und uns einen abwechslungsreichen Tag beschert. Merci beaucoup Monika!

Die Bahn bringt uns von La Chaux-de-Fonds in das auf rund 1000 m liegende flache Hochtal von La Sagne. Vom gleichnamigen Dorf nimmt unsere stattliche Gruppe den Weg unter die Füsse. Im nahen Wald geht's bergauf zum Skulpturenweg, begleitet von lustigen und trolligen Skulpturen.

Auf der Krete angekommen öffnet uns ein grossartiger Blick auf das Plateau Romand mit seinen Seen. Rund um den Triangulationspunkt Mont Racine (1439 m) lagern sich die Wanderer und Joseph Marquis stiftet



einen mündigen "Rosé mit Brot-Apéro". Herzlichen Dank Sepp! Danach geht's zum währschaften Mittagessen in die Jurawirte "La Grande Sagneul".

**Vom Mont Racine zum Bergrestaurant
Métairie de La Grande Sagneule, 1313 m**



Der Rückweg führt uns durch bunte ausgedehnte Jurawiesen und -weiden (die blühende Germerpflanze überwiegt), mit Wetzertannen und Wald – bis zum Dorf Montmollin.

Da besteigen wir den Bus, der uns nach Neuenburg bringt. Auf dem Heimweg in der SBB lebt dieser schöne Sommertag noch weiter.
Peter Doppler

**Seniorenwanderung
Aesch–Birschöpfli–Grün 80**

Donnerstag, 14. Juli 2016

Tourenleiter: Thomas Hügli

Das Wetter entsprach einmal mehr diversen Seniorenwanderungen von 2016: Regen, kühl und nochmals Regen.

19 Angemeldete erschienen pünktlich wie immer trotz schlechtem Wetterbericht um 09.45 Uhr am Bahnhof Aesch. Thomas Hügli begrüßte die Anwesenden und erklärte kurz die Wanderroute. Anschliessend nahmen wir den Weg zur Birs in Angriff. Auf dem wunderschönen Wanderweg und entlang des schönen Birsufers liefen wir in Richtung Dornach–Münchenstein. Nach etwa zwei Stunden erfrischten wir uns am gestifteten Apéro im Trockenen in der Birsholzbrücke. Den Spendern besten Dank. Nach dem Apéro marschierten wir noch etwa halbe Stunde bis zum Mittagessen im «Restaurant Crazy Horse» beim Schänzli.

Wir genossen unser Essen: Hackfleisch mit Nudeln und Gemüse, zum Dessert eine Kugel Glace mit Rahm. Nach dem obligaten Kaffee machten wir uns auf den Weg der Birs entlang Richtung Birschöpfli. Nach einer kleinen Verschnaufpause marschierte ein Teil von uns noch dem Rhein entlang bis zum «Letziturm». Beim Letziturm gingen wir zum St. Alban-Teich der uns hinter den Strassen der «Breite» Richtung St. Jakob führte.

Beim St. Jakob erfolgte die zweite Verabschiedung. Der Rest der Teilnehmer wanderte noch bis in die Grün 80, wo die Tour endete. Zum Schluss möchte ich im Namen aller Teilnehmer Thomas Hügli für die interessante und informative Wanderung danken.

Hansjörg Amhof

Tourenbericht Hochtour L'Evêque

Samstag und Sonntag, 30./31. Juli

Die Hoffnung stirbt zuletzt; Das gilt auch für uns Bergsteiger. Für unseren Sonntag prognostizierte der Wetterbericht unbeständiges Wetter mit Gewitterneigung. Immerhin, der Samstag lässt uns die Regenschirme nur für kurz Zeit zum Einsatz bringen. Der 4-stündige Aufstieg zur Cabane des Vignettes (3160) führt uns über Moränen, Felsen und Gletscher. Er kann daher schon als eigene Hochtour bezeichnet werden. Am nächsten Morgen um 3:45 weckt mich der Hüttenwart sanft und teilt mir mit, dass es draussen regnet und das Morgenessen erst um 06:30 parat ist. Das ist für uns keine umwerfende Überraschung. Nach dem Morgenessen versuchen wir noch, bei Wind, Nebel und Regen, die Pigne d'Arolla (3796) zu bestei-

gen. Aber der Berg will uns nicht. Also, zurück in der Hütte! Ab 10 Uhr ist Jassen angesagt. Das Wetter bessert sich stetig und wir stiegen um die Mittagszeit ins Tal nach Arolla ab, wo wir um 15 Uhr unser Postauto durchs Val d'Herens nach Sion besteigen. Zum Glück sind wir alles begeisterte Jasser: Ursi Ebner, Christian Aeschlimann, Christian Jutzi und ich. So betrachten wir das Ganze immer noch als ein tolles Wochenende mit freundlichem Hüttenpersonal in einer modernen Hütte mit 120 Plätzen, in der nur gerade 13 Alpinist/innen logiert haben.

Erwin Lack



Mittagsrast am Sonntag beim Hüttenabstieg nach Arolla auf ca. 2300 m

Seniorenwanderung Chaltbrunnental

Donnerstag, 4. August 2016

Tourenleiter: Hansruedi Burri

Um 9 Uhr trafen sich 15 gutgelaunte Seniorinnen/Senioren am Bahnhof in Zwingen. Sie konnten sich auf einen sonnigen, warmen Tag freuen.

Wir liessen die letzten Häuser von Zwingen hinter uns und wanderten neben der Birs durch die im Morgentau glänzenden Wiesen. Nach der Bahnunterführung folgten wir den Waldwegen durch die Brislachallmet, wo Schautafeln auf den Karstlehrpfad hinweisen und über die Eigenheiten der unterirdischen Landschaft informieren. Das Bättlerloch zum Beispiel ist die längste Höhle der Nordwestschweiz.

Schon bald erreichten wir das Chaltbrunnental mit der Mündung des Ibachs beim sogenannten Chessiloch. Dort liessen wir uns auf den schattigen Bänken nieder und freuten uns auf den Apéro. Es wurde diskutiert, wie wohl der Wein direkt aus der Flasche munden würde, was auch sogleich in die Tat umgesetzt wurde. Der Trunk war fein, ja sogar köstlich, denn der Geschmack wurde nicht durch die sonst verwendeten Plastikbecher gestört! (Der Wein wurde nämlich notgedrungen aus der Flasche getrunken, da keine Becher vorhanden waren! Herzlichen Dank an die Spender Thomas und Hansjörg. Auch der von Erika (Gattin von Thomas) gebackene Speckzopf war hervorragend.)

Der Weg führte uns weiter dem Ibach entlang talaufwärts, vorbei an saftigen Hirschnungen, moosüberwachsenen Felsen, ausgewaschenen Wannen, Wasserfällen und Höhlen, wo bereits in der Altsteinzeit Menschen lebten. Nach einer knappen Stunde öffnete sich das Tal; wir hatten die Fahrstrasse nach Himmelried erreicht, der wir bis zum Restaurant Chaltbrunnental folgten. Dort erwartete uns unter Sonnenschirmen ein gutes Mittagessen.



Gesättigt und gestärkt verliessen wir den Weiler Steffen, wanderten ein kurzes Stück an der Teerstrasse entlang Richtung Grellingen und stiegen alsbald hinunter ins Chastelbachtal. Dieser Weg war noch bis vor wenigen Tagen gesperrt gewesen, da durch die heftigen Regenfälle etliche Bäume umgestürzt waren. Doch dank Dieters vorgängigem Einsatz mit der Motorsäge wurde für uns der Durchgang passierbar gemacht. Er erzählte noch von seinen früheren Unterhalts- oder aufwendigen Erneuerungsarbeiten für einige Wegstücke, die zusammen mit Asylanten durchgeführt worden sind.

Dieses romantische Tal führte uns steil abwärts über Stufen und Brücken mit Blick auf den Chastelbach. Wir bestaunten die interessante geologische Schichtung, die im Verlaufe von Jahrhunderten entstanden ist.

Bei der Chastelmatte erreichten wir wieder das Birstal und wanderten der Bahnlinie entlang zum Bahnhof Grellingen, wo die meisten von uns direkt in den wartenden Zug Richtung Laufen einsteigen konnten.

Wir danken Hansruedi ganz herzlich für diese angenehme Wanderung; auch die nahe Umgebung hinterlässt interessante, wissenswerte Eindrücke.

Regina

Mitgliederbewegung

Bewerbungen um Mitgliedschaft zur Sektion Hohe Winde

Kressig-Hueber	Yvonne	Lochfeldweg	4242 Laufen	04.04.1950
Saling	Imre	Stelzenweg 12	4146 Hochwald	19.11.1958
Weyermann	Franziska	Waldweg 3	4153 Reinach	21.08.1967

Austritte und Übertritte in andere Sektionen

Schneider	Anna-Barbara	Käppelgarten 7	4244 Röschenz	28.08.1963
-----------	--------------	----------------	---------------	------------

Verstorben

Neuschwander Walter aus Bärschwil, geboren am 6.8.1921, verstorben am 25. Juni 2016.
Er war 57 Jahre SAC Mitglied

Geburtstage

Über 80 Jahre

Fuchs	Alfred	Kreuzackerstr.7	4226 Breitenbach	25.08.1923
Borer	Martin	Grien 34	4227 Büsserach	15.07.1926
Steiner	Dieter	Breitenbachstr. 21	4227 Büsserach	19.09.1926
Lack	Niklaus	Leimweg 1	4226 Breitenbach	06.12.1926
Scheidegger	Hans	Im Fink 5	4242 Laufen	25.09.1927
Meier	Walter	Grossgarten 2	4222 Zwingen	02.03.1928
Brodmann	Peter	Unterhollstrasse 3	4107 Ettingen	07.07.1928
Bieli	Emil	Sunneshyn 201	4229 Beinwil SO	27.09.1928
Buschor	Otto	Dürrenbodenweg 29	4242 Laufen	06.03.1929
Richterich	Hanspeter	Postfach	4242 Laufen	08.07.1930
Berhart	Werner	l.d. Hagenbuchen 2	4144 Arlesheim	27.12.1930
Imhof	Benno	Langhagweg 39	4242 Laufen	15.01.1931
Borer	Friedrich	Mittelstrasse 9	4227 Büsserach	20.09.1931
Hell	Peter	Postfach 324	4242 Laufen	14.10.1931
Bloch	René	Steinackerstr. 5	4147 Aesch	15.12.1931
Zingg	Heidi	Sonnenbergstr.13/4	4127 Birsfelden	04.02.1932
Heizmann	Fridolin	Im Haengler 7	4226 Breitenbach	15.03.1932
Schumacher	Reinhold	Grienweg 7	4242 Laufen	13.07.1932
Kübli	Arnold	Nullenweg 30	4144 Arlesheim	06.10.1932
Hänggi	Urs	Kirchmatt 8	4208 Nunningen	09.12.1932
Burgener	Edwin	Karhollenweg 4	4226 Breitenbach	05.04.1933
Schmidlin	Walter	Dorfstrasse 59	4243 Dittingen	01.05.1933
Richterich	Magda	Postfach	4242 Laufen	13.07.1933
Kohler	Martin	Schulgartenweg 7a	4226 Breitenbach	15.12.1933
Schreiber	Elmar	Neubünteweg 10	4147 Aesch BL	20.01.1934
Studer	Fridolin	In der Eich 1	4244 Röschenz	20.03.1934
Schumacher	Margrith	Grienweg 7	4242 Laufen	15.07.1934
Gschwind	Hansjörg	Blauenweg 12	4116 Metzleren	19.07.1934
Huber	Hans-Rudolf	Rebgässli 22	4123 Allschwil	29.07.1934
Thüring	Othmar	Hofstettenstr. 12	4107 Ettingen	18.08.1934
Henneberger	Erich	Gründlirainstr. 19	4242 Laufen	03.11.1934
Imhof	August	Sonnenweg 19	4242 Laufen	24.12.1934
Metzger	Georges	Delsbergerstr. 200a	4242 Laufen	26.04.1935
Borer	Georges	Schlossstrasse 30	4148 Pfeffingen	02.07.1935
Stebler	Paul	Brühlgasse 8	4153 Reinach	11.09.1935

80 Jahre

Jeger	Anton	Hauptstrasse 1	4233 Meltingen	17.01.1936
Schnell	Peter	Grienweg 7	4242 Laufen	03.03.1936
Imhof	Peter	Nonnenmattstrasse 34	4107 Ettingen	11.06.1936
Ziemke	Wolfgang	Jurastrasse 2	4242 Laufen	10.11.1936

75 Jahre

Stalder	René	Ergolzstrasse 94	4414 Füllinsdorf	01.03.1941
Meyer	Walter	Maiersackerweg 29	4242 Laufen	06.03.1941
Saner	Valerie	Lerberstrasse 21	3013 Bern	26.04.1941
Fellmann	Erhard	Brügglistrasse 17	4208 Nunningen	01.07.1941
Frey	Hans	Spitalstrasse 28A	4226 Breitenbach	25.07.1941
Borer	Bruno	Lerchenstrasse 11	4147 Aesch	31.07.1941
Rost	Bernd	Karlsruher Strasse 38	79108 Freiburg	20.09.1941
Pfenninger	Fritz	Kirchmattstrasse 2	4226 Breitenbach	25.09.1941
Brunner	Anne	Im Gugger 10	4106 Therwil	17.11.1941

70 Jahre

Meier	Hermann	Neumattweg 1	4243 Dittingen	08.03.1946
Metzger	Notker	Lohweg 9	4107 Ettingen	20.03.1946
Flury	Meinrad	Brislachstrasse 20	4242 Laufen	07.04.1946
Imark	Kurt	Ackerbodenweg 276	4204 Himmelried	16.06.1946
Lack	Josef	Bruggmattweg 46	4242 Laufen	20.06.1946
Kilcher	Franz	Bächgasse 11	4208 Nunningen	04.08.1946
Iselin	Dieter	Weierstrasse 275	4232 Fehren	02.09.1946
Gassmann	Regina	Spitalstrasse 28 D	4226 Breitenbach	11.09.1946
Imark	Marie Louise	Ackerbodenweg 276	4204 Himmelried	19.12.1946

65 Jahre

Tschäni	Hans	Lochbruggstrasse 29	4242 Laufen	17.01.1951
Eidenbenz	Anna	Leonhardsstrasse 51	4051 Basel	10.02.1951
Klingler	Peter	Seewenstrasse 163	4204 Himmelried	10.05.1951
Lehnherr	Matthias	Weierhofstrasse 56	4054 Basel	19.05.1951
Knobel-Irniger	Priska	Bierkellerweg 18	4242 Laufen	09.06.1951
Babics	Josef	Hinterkirchweg 25	4106 Therwil	16.06.1951
Ankli	Andreas	Brückenstrasse 10	4227 Büsserach	25.06.1951
Muggli	Robert	Im Grienacker 5	4112 Bättwil	25.06.1951
Steiner	Christian	Oberdorf 2	4254 Liesberg Dorf	12.11.1951

Unsere Jubilare**60 Jahre Mitglied – Eintritt 1956**

Scheidegger	Hans	Im Fink 5	4242 Laufen	25.09.1927
-------------	------	-----------	-------------	------------

50 Jahre Mitglied – Eintritt 1966

Lander	Kurt	Stutzmattstrasse 123	4232 Fehren	08.09.1947
Rüegg	Robert	Gehrenweg 15	4226 Breitenbach	05.03.1943

40 Jahre Mitglied – Eintritt 1976

Brun	Franz	Lüttengraben 20	4225 Brislach	18.01.1952
Flury	Meinrad	Brislachstrasse 20	4242 Laufen	07.04.1946
Höfler	Anton	Güterstrasse 18	4242 Laufen	24.04.1940
Kübli	Arnold	Nullenweg 30	4144 Arlesheim	06.10.1932
Thüring	Othmar	Hofstettenstrasse 12	4107 Ettingen	18.08.1934

25 Jahre Mitglied - Eintritt 1991

Borer	Bruno	Lerchenstrasse 11	4147 Aesch	31.07.1941
Braun	Albert	Im Vrenelisgärtli 7	4102 Binningen	12.06.1952
Brodmann	Robert	Dornacherstrasse 1	4107 Ettingen	15.05.1937
Cueni	Peter	Grienweg 4	4226 Breitenbach	11.09.1952
Cueni	Meinrad	Alte Strasse 1	4243 Dittingen	26.04.1958
Hürlimann	Ruth	Bleihollenweg 23	4242 Laufen	26.05.1956
Klarer	Beatrice	Schafmattweg 55	4102 Binningen	28.05.1937
Marquis	Josef	Rittenbergweg 11	4223 Blauen	13.03.1943
Matter	Yves	Hofgarten 4	4225 Brislach	05.02.1964
Meggiolaro-H.	Anita	Dorfmatweg 8	5606 Dintikon	04.09.1968
Schmidlin	Béatrice	Postfach 234	4222 Zwingen	23.02.1964
Schmidlin	Werner	Postfach 234	4222 Zwingen	23.09.1947
Würth	Yvonne	Hauptstrasse 21A	4148 Pfeffingen	28.12.1945

Unsere Ehrenmitglieder

Aeschi	Paul	Hauptstrasse 28	4242 Laufen	11.09.1947
Chavanne	Michel	Ischlagweg 251	4204 Himmelried	27.11.1948
Lenk	Reiner	Hauptstrasse 21A	4148 Pfeffingen	01.10.1940
Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242 Laufen	12.09.1937
Richterich	Hanspeter	Postfach	4242 Laufen	08.07.1930
Thüring	Othmar	Hofstettenstr. 12	4107 Ettingen	18.08.1934
Vogt	Markus	Morystrasse 33	3970 Salgesch VS	22.08.1954

Hüttenwartliste «Cabane de Raimeux»

03./04. September	C. Sauvini & M. Hug	05./06. November	k. A.
10./11. September	Alain Frund	12./13. November	Ruth Lovis
17./18. September	Gerold Studer	19./20. November	Claude Frund
24./25. September	Myriam & Francois Cuttat	26./27. November	Anne-Lise & Daniel Joray
01./02. Oktober	Damien Eggenschwiler	03./04. Dezember	Ghislaine Cortat & René Eschen
08./09. Oktober	Hans Frey	10./11. Dezember	F. Unternäher & J. Stadelmann
15./16. Oktober	Margot & Georges Deiss	17./18. Dezember	k. A.
22./23. Oktober	Claude Frund	24.-26. Dezember	k. A.
29./30. Oktober	Sylviane Frund Gerber et Raymond Frund	31. Dez./02. Jan.	Olivier Lovis & Juliette Bourquin

Reservation Albert Saner Tel. 079 708 26 80 oder E-Mail raimeux@cas-delemont.ch

Termine für die nächsten Ausgaben der SAC-Clubnachrichten

Ausgabe Nr.	154-1-2017	155-2-2017	156-3-2017	154-4-2017
Redaktionsschluss:	09.12.2016	10.03.2017	09.06.2017	11.08.2017
Erscheinungsdatum:	29.12.2016	30.03.2017	28.06.2017	30.08.2017

Vorstand 2016/2017 der SAC-Sektion Hohe Winde

Präsident	Kurt Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61 P, Mobile 079 646 23 17 E-Mail: kurt.haener@bluewin.ch
Kassier & Vizepräsident	Erich Müller	Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P, Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: emzwingen@bluewin.ch
Sekretariat	Heidi Häner	Amthausgasse 4, 4242 Laufen, Tel. 061 687 20 28 G, Tel. 061 761 14 43 P Mobile 079 475 49 43, E-Mail: heidi.haener@gmx.ch
Anlässe	Daniel Weber	Fruhstrasse 12 b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mobile 076 334 84 44 E-Mail: daniel@bsweberag.ch
Mitgliederdienst	Britta Jermann	Schulstrasse 8, 4246 Wahlen Tel. 061 761 11 70 P, Mobile 079 248 96 64 E-Mail: mbjermann@bluewin.ch
Tourenchef	Erwin Lack	Sevenweg 2, 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88 P, Mobile 079 769 89 79 E-Mail: elack@vtxmail.ch
Redaktion Clubnachrichten	Ernst Mani	Bündtenweg 14, 4244 Röschenz Tel. 061 761 10 89, Mobile 076 511 70 26 E-Mail: ernst.mani@hotmail.com
Präsident BK Kletterhalle	Kurt Lander	Stutzmattstrasse 123, 4232 Fehren Tel. 061 511 98 09, Tel. Mobile 079 778 91 83 E-Mail: landerk@bluewin.ch
SAC-Jugend	Céline Allemann	Reusslistrasse 43 f, 4450 Sissach Mobile 079 272 10 77 E-Mail: celine.allemann@icloud.com
Senioren	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 P E-Mail: w.meyer-laufen@gmx.ch

Weitere Adressen der SAC-Sektion Hohe Winde

Postadresse	SAC	Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde, 4242 Laufen
Postadresse	Kletterhalle Laufen	c/o Kurt Lander, Stutzmattstrasse 123, 4232 Fehren
Internet		www.sac-hohewinde.ch
J+S Coach	Vanessa Kübler	Obere Grabenstrasse 45, 4227 Büsserach Mobile 079 666 73 36 E-Mail vanessa.kuebler@gmail.com
Archiv	Allmendweg, 4242	Laufen (gegenüber Dr. Hollenstein/Dr. Wiederseiner)
Archivschlüssel bei	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 P E-Mail: w.meyer-laufen@gmx.ch
Clublokal	Restaurant Rössli	Hauptstrasse 28, 4242 Laufen, Tel. 061 761 61 09
Clubnachrichten	Druck:	Bürgerspital Basel, Grafisches Zentrum Friedrich Miescher-Strasse 30, 4012 Basel Tel. 061 326 73 11, E-Mail: grafik@buespi.ch
	Inserate:	Erich Müller (Adresse siehe oben)

Familienbergsteigen: beim Tourenchef Erwin Lack

Umweltbeauftragter: bei Anlässen Daniel Weber

Kulturbeauftragter: beim Tourenchef Erwin Lack

Hüttenkommission: beim Präsident Kurt Häner

Adressänderungen
bitte schriftlich an: Britta Jermann, SAC-Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst
Schulstrasse 8, 4246 Wahlen, mbjermann@bluewin.ch oder
www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung

Wir fahren, wenn der Fahrplan nicht zur Tour passt



Planen Sie Ihre Wandertour mit PostAuto. Wir bringen Sie auch ausserhalb des Fahrplans bequem zum Ausgangspunkt und wieder nach Hause. Bei kurzen Strecken sogar ganz spontan.

Info unter 058 667 13 60 oder nordschweiz@postauto.ch



PostAuto 

Die gelbe Klasse.

GLETSCHERMINZE BEFREIT DIE ATEMWEGE



Ricola

Kräuterchraft ist das Geheimnis